

---

# Umsetzung des «Jugendarbeitsschutzes» in der Fleischbranche

EKAS Trägerschaftstagung – 9.11.2016

# Unfälle in der Fleischbranche



- 55% Betriebsunfälle
- 45% Finger, Hand, Unterarm
- Verursacher:
  - selbst verschuldet
  - Messer
- Prävention:
  - Stichschutzschürze
  - Stichschutzhandschuh
  - Schnitenschutzhandschuh

# Betriebsunfälle: Warum, wie, wer, wann?

---

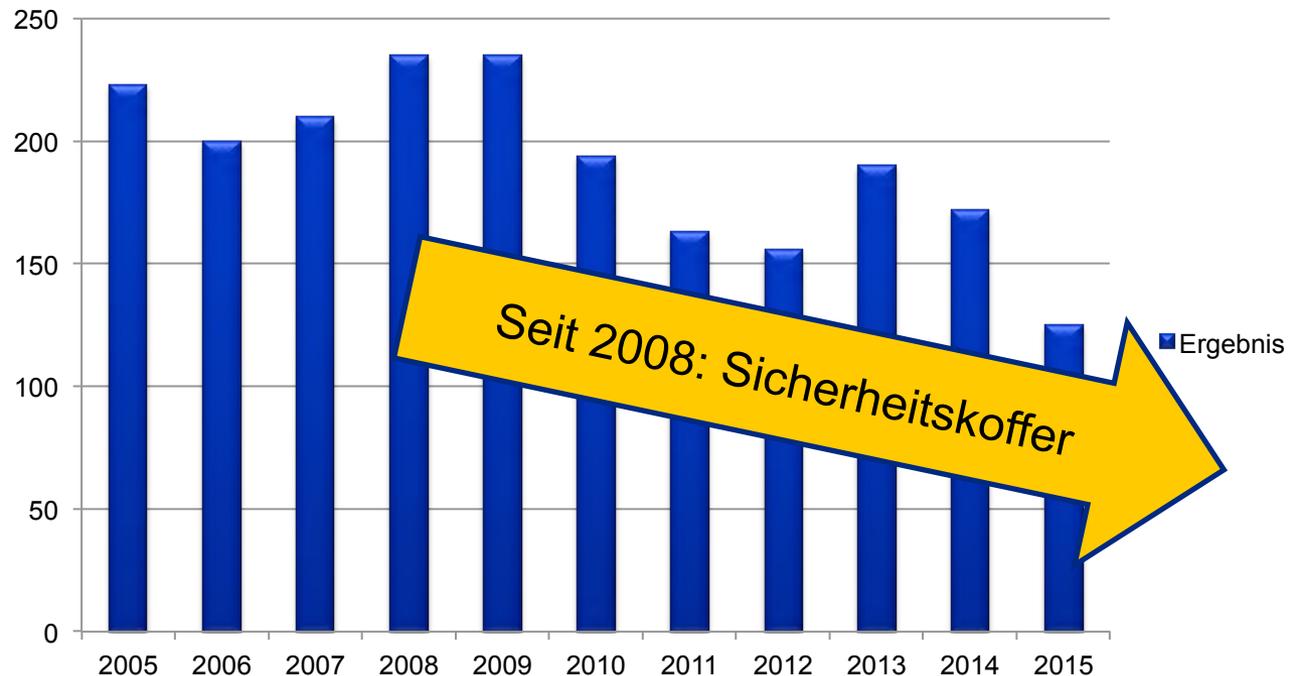


- Zeit, Arbeitsdruck
- Kumulation «dummer» Zufälle
- Fehlende Kenntnis, Ausbildung
- Defekte Arbeitsmittel
- Unerwartete Reaktion, Routine
- Unachtsamkeit
- ....

# SAFE AT WORK-Sicherheitskoffer



**Ergebnis Unfälle pro Jahr / Lernende**  
2013: Systemumstellung bei Branchenversicherung Schweiz,  
Zahlen bis 2012 nicht mit Zahlen ab 2013 vergleichbar!



# Jugendarbeitsschutz aus betrieblicher Sicht

---



Ist aus betrieblicher Sicht die Arbeitssicherheit für einen Lernenden < 16 Jahre anders sicherzustellen, als für einen Lernenden > 16 Jahre?

# Jugendarbeitsschutz aus betrieblicher Sicht

---

Artikel 4 Absatz 1 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz vom 28. September 2007 (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; SR 822.115) verbietet generell gefährliche Arbeiten für Jugendliche. Als gefährlich gelten alle Arbeiten, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet werden, die Gesundheit, die Ausbildung und die Sicherheit der Jugendlichen sowie deren physische und psychische Entwicklung beeinträchtigen können.

Das ABZ Spiez hat im Rahmen der Bildungsrevision der Berufe «Fleischfachleute» und «Fleischfachassistenten» die Analyse erstellt. Basierend auf den bestehenden Massnahmen und Unterlagen wurden die entsprechenden Empfehlungen abgegeben. Das SECO hat diese Empfehlungen gutgeheissen. Sie fliessen wie bisher in die Erstellung der Bildungsunterlagen und Ausbildung ein.

# Schaffung einer Sicherheitskultur, die aktiv gelebt wird



Schweizer Fleisch-  
Fachverband  
Union Professionnelle  
Suisse de la Viande  
Unione Professionale  
Svizzera della Carne

Branchen Versicherung  
Assurance des métiers  
Assicurazione dei mestieri



# Schaffung einer Sicherheitskultur, die aktiv gelebt wird



**Branchen Versicherung  
Assurance des métiers  
Assicurazione dei mestieri**



# Fazit

---



- Arbeitssicherheit ist unabhängig vom Alter
- Strategie stimmt / Vorgehen ist auf andere Branchen adaptierbar
- Umsetzung ist «hartes» Pflaster und verlangt wiederkehrende Sensibilisierung / Massnahmen

Wir können unterstützen, fördern, aufzeigen, kontrollieren, ...

Die Verantwortung bleibt stets beim Mitarbeiter, jedoch haben Vorgesetzte und wir gute Voraussetzungen zu schaffen!

# Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

---

Die Zusammenarbeit mit SAFE AT WORK schätzen wir sehr und es lohnt sich.

Das Sicherheitsdenken steigt dank SAFE AT WORK täglich.

